



DOKUMENTATION

KLEINSTINFRASTRUKTURPROJEKTE 2024

IM WANDER- UND PILGERLAND SACHSEN

Die Wander- und Pilgerakademie Sachsen unterstützt den Ausbau touristischer Kleininfrastruktur im Bereich Wandern und Pilgern mit bis zu 2.000 € pro Jahr.

■ WANDER- UND PILGERAKADEMIE SACHSEN

Sachsen weiter auf dem Weg zum Wander- und Pilgerland

Sachsen setzt seinen Kurs fort, sich als attraktives Land für Wandernde und Pilgernde weiterzuentwickeln. Auch im Jahr 2024 wurden dafür gezielt finanzielle Mittel bereitgestellt, um touristische Kleinstinfrastrukturprojekte (KIP) zu fördern und den Ausbau voranzutreiben.

Doch was genau steckt dahinter? Es geht um mehr als nur Wege – es entstehen neue Rastplätze, bestehende Pilgerherbergen werden aufgewertet, Wegemarkierungen werden erneuert, und dort, wo bislang wichtige Hinweise fehlten, sorgen neue Infotafeln und Schilder für Orientierung. Die Möglichkeiten sind vielfältig – und vor allem kleinen Vereinen, Initiativen sowie Kirchgemeinden und Pfarreien in ganz Sachsen kommt diese Förderung zugute.

Das wurde bereits erreicht

Viele wunderbare Ideen, die lange schlummerten, konnten endlich Realität werden – oft scheiterte es zuvor nur an einem finanziellen Anstoß. Das Förderprogramm brachte Bewegung ins Land: Zahlreiche Projekte wurden mit Leben gefüllt. Mit bis zu 2.000 Euro pro Jahr und Projektträger sowie einem Eigenanteil von mindestens 10 Prozent, wurden viele kreative und sinnvolle Vorhaben auf den Weg gebracht.

Einblicke in gelebtes Engagement

Wir stellen Projekte vor, um ihnen die Aufmerksamkeit zu schenken, die sie verdienen. Es ist beeindruckend, wie bunt, ideenreich und engagiert sich die Menschen in Sachsen für ihre Heimat einsetzen.

Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie neue Orte, spannende Ideen und echte Schätze.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die sich mit so viel Tatkraft eingebracht haben!

Holger Richter KIP-Projektmanagement



■ INFORMATIONEN ZUM KLEINSTINFRASTRUKTURPROJEKTFOND

Wer kann Anträge stellen?

- Gemeinnützige Vereine und Gesellschaften
- Kirchgemeinden
- Initiativen in Kooperation mit Vereinen oder Kirchgemeinden / Pfarreien
- Kommunen etc. in Kooperation mit ehrenamtlichen Initiativen

Wie hoch ist die maximale Unterstützung?

Die finanzielle Unterstützung ist auf maximal 2.000 € pro Projektträger begrenzt.

Voraussetzungen

Der Bedarf muss inhaltlich schlüssig begründet werden. Alle Antragsteller müssen für ihre Projekte einen Eigenanteil in Höhe von mindestens 10% der Gesamtausgaben aufbringen. Bereits begonnene oder schon abgeschlossene Vorhaben können nicht unterstützt werden. Doppelförderungen sind ausgeschlossen.

Wie geht es nach der Antragstellung weiter?

Die Entscheidung über eine Förderung trifft der Beirat der Wander- und Pilgerakademie. Die Antragsteller erhalten weitere Informationen.

Dokumentation und Abrechnung

Jede Anschaffung muss dokumentiert werden. Ein Verwendungsnachweis mit Originalrechnungen und Rechnungskopien sowie ein kurzer Projektbericht mit Bildern sind spätestens sechs Monate nach Bewilligung einzureichen. Auf Gegenständen ist ein Finanzierungsvermerk sichtbar anzubringen: „Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts“. Das Landessignet des Freistaats Sachsen ist hinzuzufügen.

Wo finde ich die Antragsformulare?

Die Informationen werden dann, wenn ein neuer Aufruf möglich ist, eingestellt unter:

www.eeb-sachsen.de oder

www.ltv-sachsen.de/wanderundpilgerakademie/unterstuetzung/

■ ERKLÄRUNG DER DESTINATIONEN

Das Reiseland Sachsen gliedert sich in sieben Destinationen und jede ist einzigartig und wunderschön: Das Elbland Dresden ist bekannt für seine hügelige Mittelgebirgslandschaft, Traditionen und eine eigenständige Mundart, die sich vom Sächsischen unterscheidet. Auch in der Oberlausitz und Leipzig Region, der Chemnitz Zwickau Region, der Sächsische Schweiz, im Erzgebirge und in Elbland Dresden gibt es viel zu entdecken.



DESTINATION ELBLAND DRESDEN



■ ÜBERSICHT ÜBER ALLE GEFÖRDERTEN KLEINSTINFRASTRUKTURPROJEKTE 2024

DESTINATION ELBLAND DRESDEN			
Lebensraum Scharfenberg e.V.	Errichtung einer Rasthütte Meißenblick am Rehbock	354	S. 7
Heimat und Natur Nünchritz e.V.	Beschilderung der Wander- und Waldwege im Glaubitzer Wald	441	S. 8
Bilz-Bund für Naturheilkunde e.V.	Bilz-Rundweg Radebeul – Neue zeitgemäße Flyer für Wanderer und Arbeitsmittel für Wege- warte 2024	451	S. 9
Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital - Kirchgemeinde in den linkselbischen Tälern	Ausstattung der Rastplätze an den Kirchen in den linkselbi- schen Tälern	476	S. 10
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bärns- dorf-Berbisdorf im Ev.-Luth. Kirchspiel Radeburg	Pilgerstätte mit Pilgerrastplatz im herrlich gelegenen Pfarrhof-Gelände Bärnsdorf	531	S. 11

■ DESTINATION ELBLAND DRESDEN

Errichtung einer Rasthütte Meißenblick am Rehbock 354

Lebensraum Scharfenberg e.V.

Die neu errichtete Wanderhütte ist ein attraktiver Rastplatz für Naturliebhaber und lädt Wandernde zum Verweilen, Ausruhen und Genießen der Umgebung ein. Sie fügt sich harmonisch in die Landschaft ein und verbindet Funktionalität mit nachhaltigen, regionalen Materialien. Die vorherige Alternativstandortfindung führte zu einer Verzögerung bei der Materialbestellung für die Grundkonstruktion. Verwendet wurden Eichen- und Lärchenholz, da sie eine lange Standzeit gewährleisten. Im Rahmen des Schindelkolloquiums an der Wehrkirche Großrückerswalde entstand die Idee, das Dach als Versuchsfläche zu nutzen. In Sachsen sind Nutschindeln zwar gebräuchlich, jedoch kostenintensiv und von begrenzter Haltbarkeit. Daher sollen verschiedene Imprägnierungen und thermische Behandlungen erprobt werden. An den Stirnseiten kommen unbehandelte Schindeln aus Rotbuche und Lärche zum Einsatz. Rotbuche, ein traditionelles Schindelholz aus naturbelassenen Wäldern, ist als Nutzholz unüblich und erhält so einen neuen Verwendungszweck. Da kein Hersteller bereit war, Rotbuchenschindeln herzustellen, wurden 700 Stück in Eigenleistung gefertigt. Die Imprägnierung übernimmt das IHD kostenfrei, aktuell verzögert durch technische Probleme. Weitere Eigenleistungen umfassten Transport, Standortvorbereitung, Bau der Grundkonstruktion, Lattung und Verschindelung mit vom Verein gestelltem Material.

Sachbericht redaktionell bearbeitet.



■ DESTINATION ELBLAND DRESDEN

Beschilderung der Wander- und Waldwege im Glaubitzer Wald 441

Heimat und Natur Nünchritz e.V.



Nach langer Planung ist unser ersehntes Projekt – die Beschilderung der Wald- und Wanderwege im Glaubitzer Wald – endlich Wirklichkeit geworden. Die Umsetzung stellte uns vor große Herausforderungen, die wir nur dank der finanziellen Unterstützung der Wander- und Pilgerakademie bewältigen konnten. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Zu Beginn wurden sämtliche Arbeitsschritte detailliert erfasst: die Anzahl der benötigten Wegweiser und Pfosten, der Zustand der Aufsteller für die Wanderkarten sowie die Festlegung der optimalen Standorte. Diese Grundlagen bildeten die Basis für die konkrete Materialplanung.

Eine besondere Herausforderung stellte die Erstellung der Wanderkarten dar, da keine aktuelle digitale Vorlage existierte. Daher mussten wir die Gestaltung und den Druck neu in Auftrag geben.

Neun Vereinsmitglieder waren an der praktischen Umsetzung beteiligt. Zehn Robinenstämme wurden aufwendig bearbeitet, mit Anker versehen und einbetoniert. Zwei Aufsteller für Wanderkarten wurden neu gebaut, ein weiterer instand gesetzt. Auch das Anbringen der Karten und Wegweiser erfolgte in Eigenleistung.

Insgesamt wurden drei große Wanderkarten und 20 Wegweiser im Glaubitzer Wald aufgestellt. Die Karten befinden sich an den beiden Hauptzugängen aus Glaubitz und Nünchritz sowie am zentralen Hexentanzplatz. Sie sind ansprechend gestaltet und ein echter Blickfang.

Dank dieses Projekts finden Besucher nun mühelos zu allen Sehenswürdigkeiten im Wald. Besonders erfreulich ist, dass immer mehr Familien den Glaubitzer Wald als Ort aktiver Erholung entdecken – ob beim  Trimm-Dich-Pfad, am  Barfußpfad oder bei einem Picknick am Hexentanzplatz. So sind wir unserem Ziel, den Glaubitzer Wald als attraktiven Erholungsort sichtbar zu machen, ein großes Stück nähergekommen.

Sachbericht redaktionell bearbeitet.




■ DESTINATION ELBLAND DRESDEN

Bilz-Rundweg Radebeul – Neue zeitgemäße Flyer für Wanderer und Arbeitsmittel für Wegewarte 2024 451

Bilz-Bund für Naturheilkunde e.V.

Friedrich Eduard Bilz (1842–1922) wirkte von 1891 bis 1922 in Radebeul und zählt zu den bedeutendsten Naturheilkundlern seiner Zeit. Mit der Schaffung des Bilz-Bades prägte er die Gesundheitskultur der Region nachhaltig. Der Bilz-Bund für Naturheilkunde e. V. engagiert sich bis heute für die Pflege seines Erbes.

Im Rahmen des Projekts „Bilz-Rundweg Radebeul – Bänke und Wegmarken“ wurden zwei neue Wanderbänke aufgestellt und die Markierung des rund 9 km langen Rundweges durch die Wegewarte umfassend erneuert. Die bisherigen Flyer sind jedoch nahezu vergriffen und inhaltlich wie gestalterisch überholt; zudem ist der damalige Dienstleister nicht mehr erreichbar. Bürger und Gäste wünschen sich weiterhin gedrucktes Informationsmaterial, das wir derzeit nicht bereitstellen können. Hinzu kommt, dass Informationstafeln zunehmend verschmutzt werden und verschiedene Lösungsmittel zur Reinigung nötig sind. Teilweise wachsen Wegabschnitte zu, und kleinere Reparaturen erfordern geeignetes Werkzeug.

Daher verfolgt das Projekt „ Bilz-Rundweg Radebeul – Neue zeitgemäße Flyer und Arbeitsmittel für die Wegewarte 2024“ zwei Ziele: die Erstellung und den Druck eines neuen, modernen Flyers mit aktualisierter Karte sowie die Ausstattung der Wegewarte mit grundlegenden Arbeitsmitteln für Pflege und Instandhaltung. In Zusammenarbeit mit Rolf Böhm entstand bereits eine neue, detaillierte Übersichtskarte mit Höhenprofil und Distanzangaben.

Sachbericht redaktionell bearbeitet.



■ DESTINATION ELBLAND DRESDEN

Ausstattung der Rastplätze an den Kirchen in den linkselbischen Tälern (Vernetzung der Wanderwege) 476

Ev.-Luth. Kirchgemeindegemeinschaft Wilsdruff-Freital -
Kirchgemeinde in den linkselbischen Tälern

Erstmals werden mit drei neuen Hinweistafeln allgemein zugängliche Informationen zu den Kirchen im Außenbereich bereitgestellt. Während die Kirchen in Unkersdorf und Constappel nur zu Gottesdiensten, Veranstaltungen oder nach Anmeldung geöffnet sind, ist die Kirche in Weistropp jederzeit zugänglich. Ergänzend laden neue Sitzbänke Besucherinnen und Besucher zu einer Rast ein.

Die Hinweistafeln wurden Ende Oktober 2024 fertiggestellt. Sie wurden mit stabilen Stelen fest einbetoniert. In Unkersdorf mussten außerdem die Bauarbeiten im Zusammenhang mit dem Glasfaserausbaubau berücksichtigt werden. Die vorgesehenen Förderschilder für die Bänke wurden im Zuge der Montage angebracht.

Sachbericht redaktionell bearbeitet.




■ DESTINATION ELBLAND DRESDEN

Pilgerstätte mit Pilgerrastplatz im herrlich gelegenen Pfarrhof-Gelände Bärnsdorf 531

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bärnsdorf-Berbisdorf im

Ev.-Luth. Kirchspiel Radeburg

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bärnsdorf-Berbisdorf konnte mit Unterstützung der KIP-Förderung 2024 den Ausbau der Pilger-Raststätte im idyllisch gelegenen Pfarrhof umsetzen. Die Region wird ganzjährig von vielen Wandernden und Pilgernden auf dem  Sächsischen Jakobsweg zwischen Königsbrück, Moritzburg und Wilsdruff besucht. Um ihnen eine freundliche und verlässliche Anlaufstelle zu bieten, wurden Pfarrhof und Kirche schrittweise in ein offenes Pilgerangebot einbezogen. Vier Engagierte begleiten das Projekt und sorgen für eine gute Beherbergung.

Dank der Förderung entstanden neue Bänke mit Tisch samt eingearbeiteter Pilgermuschel. Ein Schlüssel-Code-Safe ermöglicht Gästen selbstständigen Zugang zu Übernachtungsraum, Stempelstelle, Küche und Sanitärbereich. Pilgermuschel-Aufkleber dienen als klare Wegweiser im Haus und auf dem Gelände.

Da Pilgernde häufig einen kleinen Dankesobolus hinterlassen, wurden zudem zwei abschließbare Opferkästen aus Holz angeschafft und fest installiert – einer im Pfarrhof, einer in der Kirche. Sie unterstützen sowohl die Pilgerarbeit als auch den Erhalt der Gebäude und tragen, ebenso wie die übrigen Anschaffungen, zur sichtbaren Präsenz des Projektes bei.

Sachbericht redaktionell bearbeitet.



■ IMPRESSUM

Herausgeber: Wander- und Pilgerakademie Sachsen

Redaktion: Holger Richter, Birgit Knabe, Manja Zimmermann




Redaktionsschluss: 11/2025

Layout: Birgit Knabe

Bildnachweis: Alle Projektbilder wurden von der Wander- und Pilgerakademie, von den jeweiligen am Projekt beteiligten Institutionen und von Birgit Knabe zur Verfügung gestellt.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Die Wander- und Pilgerakademie Sachsen wird im Auftrag des Landestourismusverbandes Sachsen e.V. durch die Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen umgesetzt.

Die im Text genutzten Piktogramme weisen hin auf die: unterschiedlichen  Lehrpfade sowie auf verschiedene  Pilger- und  Wanderwege und sind nicht identisch mit offiziellen Ausschilderungen.

Evang. Erwachsenenbildung Sachsen

Wander- und Pilgerakademie Sachsen

Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis

Pestalozzistraße 3

04654 Frohburg / OT Kohren-Sahlis

wanderundpilgerakademie@eeb-sachsen.de

SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.